

## 10. Mai 2025, von Michael Schöfer Eine gefährliche Eskalationsspirale

Man werde sich nicht in einen Konflikt einmischen, "der uns im Grunde nichts angeht", sagt der amerikanische Vizepräsident J.D. Vance zum aktuellen Krieg zwischen Indien und Pakistan. [1] Doch ein Krieg zwischen den beiden Atommächten geht die ganze Welt an, denn davon hängt das Überleben der Menschheit ab. Es ist leider keineswegs so, dass nur bei einem nuklearen Schlagabtausch zwischen den USA und Russland die Existenz der Menschheit auf dem Spiel steht, dazu reichen nämlich auch die viel kleineren Nuklearwaffenarsenale Indiens und Pakistans völlig aus. Deutschland ist zwar mehr als 5.000 km von Pakistan entfernt, dadurch aber mitnichten in Sicherheit, selbst wenn bei uns weder indische noch pakistanische Atomsprengköpfe explodieren dürften.

Country	Year of first nuclear test	Military stockpile <sup>a</sup>			Retired warheads	Total inventory
		Deployed <sup>b</sup>	Stored <sup>c</sup>	Total		
United States	1945	1 770 <sup>d</sup>	1 938 <sup>e</sup>	3 708	1 336 <sup>f</sup>	5 044
Russia	1949	1 710 <sup>g</sup>	2 670 <sup>h</sup>	4 380 <sup>i</sup>	1 200 <sup>f</sup>	5 580
United Kingdom	1952	120	105	225	–	225
France	1960	280	10	290	..	290
China	1964	24 <sup>j</sup>	476	500	–	500
India	1974	–	172	172	..	172
Pakistan	1998	–	170	170	..	170
North Korea	2006	–	50	50	..	50 <sup>k</sup>
Israel	..	–	90	90	..	90
<b>Total</b>		<b>3 904</b>	<b>5 681</b>	<b>9 585</b>	<b>2 536</b>	<b>12 121</b>

Mit dem weltweiten Bestand an Atomwaffen könnte man die Menschheit mehrfach ausrotten [2]

Die Eskalationsspirale dreht sich immer weiter: "Pakistans Streitkräfte gaben bekannt, dass sie Militärstandorte in Indien ins Visier nehmen, nachdem Indien am frühen Samstag Raketen auf drei Luftwaffenstützpunkte in der pakistanischen Provinz Punjab abgefeuert hatte", berichtet die Washington Post. "Mehrere der von Pakistan am frühen Samstag angegriffenen Ziele befanden sich im indischen Bundesstaat Punjab. Pakistanische Angriffe auf das Herz Indiens werden in Neu-Delhi als schwerwiegender angesehen als Militäraktionen im indisch verwalteten Kaschmir und dürften eine Eskalation wahrscheinlicher machen, sagten Analysten." [3] Es wäre daher dringend geboten, sich von außen diplomatisch in den Konflikt einzumischen und die beiden verfeindeten Länder zur Vernunft zu rufen.

Ignoranz à la J.D. Vance können wir uns schlicht und ergreifend nicht leisten. Anscheinend hat der US-Vizepräsident die Studie "How an India-Pakistan nuclear war could start - and have global consequences" von Alan Robock et al. weder gelesen noch sich darüber unterrichten lassen. [4] Unfassbar bei einem, der gewissermaßen nur einen Herzschlag vom roten Knopf entfernt ist. Die Wissenschaftler haben 2019 untersucht, welche Konsequenzen ein Atomkrieg zwischen Indien und Pakistan hätte. [5] Die Studie ließ diesen, welch merkwürdiger Zufall, im Jahr 2025 stattfinden. Ein Atomkrieg, in dem Pakistan 150 und Indien 100 Atomwaffen gegen die Städte des jeweils anderen einsetzt, würde einen globalen nuklearen Winter auslösen, der die landwirtschaftlichen Erträge für längere Zeit erheblich reduziert.

"Die direkten Folgen eines solchen Atomkriegs wären verheerend; die Autoren schätzen, dass 50 bis 125 Millionen Menschen sterben würden, je nachdem, ob die eingesetzten Waffen eine Sprengkraft von 15, 50 oder 100 Kilotonnen hatten. Die Folgen für die indische und pakistanische Gesellschaft wären gravierend und langanhaltend: Viele Großstädte wären weitgehend zerstört und unbewohnbar, Millionen Verletzte pflegebedürftig und die Energie-, Verkehrs- und Finanzinfrastruktur läge in Trümmern. Die klimatischen Folgen eines Atomkriegs zwischen Indien und Pakistan würden sich jedoch nicht auf den Subkontinent oder gar Asien beschränken. Diese Auswirkungen wären enorm und hätten globale Ausmaße." Der bis in die Stratosphäre aufsteigende Rauch der Brände würde jahrelang die Sonne verdunkeln, was wiederum die Temperaturen auf der Erde drastisch absenkt. "Ein nuklearer Winter würde die Landwirtschaft weltweit lahmlegen und Milliarden von Menschen eine Hungersnot bescheren."

Atomwaffen sind ein Fluch, den die Menschheit wohl nie mehr loswird. Solange der Besitz auf wenige Akteure beschränkt bleibt, ist die Lage bei verantwortlichem Verhalten vielleicht beherrschbar. Aber es gibt keine Garantie, dass die nukleare Abschreckung nicht irgendwann versagt. Insbesondere, weil stets die Gefahr eines Atomkriegs wider Willen durch Fehlalarme der Vorwarnsysteme besteht. Und wer, wie etwa Wladimir Putin oder Dmitri Medwedew, ständig mit dem Einsatz von Atomwaffen droht, ist offenbar nicht ganz bei Sinnen. Er leistet Fehlannahmen Vorschub, fordert Präventivschläge geradezu heraus. Ein Spiel mit dem Feuer und absolut irrational. Da in Indien und Pakistan der religiös aufgeheizte Nationalismus die Volksseele schnell hochkochen lässt und die jeweilige politische Führung unter Handlungsdruck setzt, muss man das Schlimmste befürchten. Wer glaubt, weit weg und deshalb nicht betroffen zu sein, könnte sich gründlich täuschen.

[1] Der Standard vom 09.05.2025

[2] SIPRI, Yearbook 2024, World nuclear forces, January 2024, PDF-Datei mit 717 KB

[3] Washington Post vom 10.05.2025, Hinweis zum Verständnis: Der Punjab ist seit 1947 geteilt, der West-Punjab gehört zu Pakistan und der Ost-Punjab zu Indien

[4] Rutgers Universität, New Jersey/USA, PDF-Datei mit 1,7 MB

[5] eine erste Studie der Autoren erschien bereits im Jahr 2010, siehe Nuklearer Winter durch lokale Atomkriege vom 07.12.2010